

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1958

Ausgegeben am 15. Feber 1958

9. Stück

- 23.** Kundmachung: Weitere Ratifikationen der Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation.
- 24.** Kundmachung: Weitere Ratifikationen und Beitritte zum Abkommen über den Straßenverkehr, zum Protokoll über Straßenverkehrszeichen und zur Europäischen Zusatzvereinbarung zum Abkommen über den Straßenverkehr und zum Protokoll über Straßenverkehrszeichen.
- 25.** Vereinbarung über die Gründung einer Europäischen Organisation für photogrammetrische experimentelle Untersuchungen samt Zusatzprotokoll.
- 26.** Notenwechsel zwischen dem Bundeskanzleramt, Auswärtige Angelegenheiten, und der Israelischen Gesandtschaft in Wien über die Aufhebung des Sichtvermerkzwanges für Inhaber von Diplomaten- und Dienstpässen im Verhältnis zwischen Österreich und Israel.

23. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 14. Jänner 1958 über weitere Ratifikationen der Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation.

Nach Mitteilungen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika ist die Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation, BGBl. Nr. 216/1957, gemäß Artikel XXI lit. E für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Staat	Datum der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde
Neuseeland	13. September 1957
Jugoslawien	17. September 1957
Marokko	17. September 1957
Nicaragua	17. September 1957
Monaco	19. September 1957
Vietnam	24. September 1957
Äthiopien	30. September 1957
Griechenland	30. September 1957
Italien	30. September 1957
Paraguay	30. September 1957
Peru	30. September 1957
Bundesrepublik Deutschland	1. Oktober 1957
Kuba	1. Oktober 1957
Argentinien	3. Oktober 1957
Haiti	7. Oktober 1957
Tunesien	14. Oktober 1957
Thailand	15. Oktober 1957
Birma	18. Oktober 1957

Von einzelnen Staaten wurden zu den Bestimmungen der Satzung folgende Vorbehalte eingebracht:

(1) Argentinien:

Im Hinblick auf Artikel XVII behält sich die Regierung Argentiniens das Recht vor, Streitigkeiten, die die Souveränität ihres Territoriums betreffen, dem in diesem Artikel erwähnten Verfahren nicht zu unterwerfen.

(2) Schweiz:

Anlässlich der Hinterlegung ihrer Ratifikationsurkunde zur Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation macht die Schweiz in allgemeiner Hinsicht den Vorbehalt, daß ihre Mitarbeit in der Internationalen Atomenergie-Organisation, insbesondere im Hinblick auf die Beziehungen dieser Organisation mit der Organisation der Vereinten Nationen, den Rahmen nicht überschreiten kann, der durch ihre Lage als dauernd neutraler Staat bedingt ist. Im Sinne dieses allgemeinen Vorbehaltes wird ein besonderer Vorbehalt sowohl in bezug auf den Text des Artikels III, lit. B, Z. 4, der Satzung als auch in bezug auf jede analoge Vorschrift erhoben, die diese Bestimmung in der vorliegenden Satzung oder in jeder anderen Vereinbarung ersetzen oder ergänzen könnte.

(3) Venezuela:

Die Delegation Venezuelas unterzeichnet die vorliegende Satzung ad referendum unter dem Einverständnis, daß

1. im Hinblick auf Artikel XVII der Satzung die Unterzeichnung oder Ratifikation des vorliegenden Vertragsinstrumentes durch Venezuela keine Anerkennung der Jurisdiktion des Internationalen Gerichtshofes ohne die ausdrückliche Zustimmung Venezuelas in jedem einzelnen Fall bedingt;

2. für Venezuela keine Änderung des vorliegenden Vertragsinstrumentes gemäß Artikel XVIII lit. C ohne die vorherige Erfüllung der Verfassungsbestimmungen betreffend die Ratifikation und die Hinterlegung von Staatsverträgen in Kraft treten kann.

Diese von Venezuela anlässlich der Unterzeichnung der Satzung abgegebene Erklärung ist in der am 19. August 1957 hinterlegten Ratifikationsurkunde Venezuelas nicht enthalten.

(4) Vereinigte Staaten von Amerika:

1. Jede Änderung dieser Satzung muß dem Senat der Vereinigten Staaten von Amerika, so, wie die Satzung selbst, zur Genehmigung vorgelegt werden.

2. Die Vereinigten Staaten von Amerika werden im Falle der Annahme einer Änderung der Satzung, der der Senat der Vereinigten Staaten von Amerika in einer formellen Abstimmung die Genehmigung versagt hat, nicht Mitglied der Organisation bleiben.

Von folgenden Staaten wurden Vorbehalte hinsichtlich der Unterzeichnung beziehungsweise Ratifikation der Satzung durch die Regierung der Republik China eingebracht:

(1) Indien:

Die Regierung Indiens erkennt die Unterschrift der Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation, die darauf Anspruch erhebt, im Namen Chinas gemacht worden zu sein, nicht an.

(2) Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken:

Die Sowjetunion erkennt weder die Rechtmäßigkeit der von Kuomintangmitgliedern vorgenommenen Unterzeichnung der Satzung noch der von ihnen vorgenommenen Ratifikation derselben an, da sie China nicht vertreten.

(3) Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland:

(Note des Botschafters des Vereinigten Königreiches an die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika anlässlich der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde des Vereinigten Königreiches.)

Anlässlich der Hinterlegung dieser Urkunde habe ich die Ehre, mich auf eine am 11. Oktober 1956 während der die Satzung betreffenden Konferenz gemachte Erklärung zu beziehen, derzufolge die Regierung des Vereinigten Königreiches die Zentrale Volksregierung als Regierung Chinas anerkennt. Über Weisung der Regierung Ihrer Majestät muß ich mir daher eine Stellungnahme meiner Regierung betreffend die Gültigkeit derjenigen Unterschrift der Satzung, die darauf Anspruch erhebt, im Namen Chinas gemacht worden zu sein, vorbehalten.

(4) Weißrussische Sozialistische Sowjetrepublik:

Die Weißrussische Sozialistische Sowjetrepublik erkennt weder die Rechtmäßigkeit der von Kuomintangmitgliedern vorgenommenen Unterzeichnung der Satzung noch der von ihnen vorgenommenen Ratifikation derselben an, da sie China nicht vertreten.

Raab

24. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 14. Jänner 1958 über weitere Ratifikationen und Beitritte zum Abkommen über den Straßenverkehr vom 19. September 1949, zum Protokoll über Straßenverkehrszeichen vom 19. September 1949 und zur Europäischen Zusatzvereinbarung zum Abkommen über den Straßenverkehr und zum Protokoll über Straßenverkehrszeichen vom 16. September 1950.

Seit der Kundmachung im BGBl. Nr. 64/1957 haben nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen folgende weitere Staaten ratifiziert oder sind beigetreten dem

a) Abkommen über den Straßenverkehr vom 19. September 1949, BGBl. Nr. 222/1955:

Staaten	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde
Norwegen	11. April 1957
Ägypten	28. Mai 1957
China	27. Juni 1957
Vereinigtes Königreich (2)	8. Juli 1957
Peru	9. Juli 1957
Ceylon	26. Juli 1957
Dominikanische Republik	15. August 1957
Tunesien	8. November 1957

b) Protokoll über Straßenverkehrszeichen vom 19. September 1949, BGBl. Nr. 222/1955:

Staaten	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde
Portugal (1)	15. Feber 1957
Ägypten	28. Mai 1957
Dominikanische Republik	15. August 1957
Tunesien	8. November 1957

c) Europäische Zusatzvereinbarung zum Abkommen über den Straßenverkehr und zum Protokoll über Straßenverkehrszeichen vom 16. September 1950, BGBl. Nr. 222/1955:

Staaten	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde
Italien	30. März 1957

(1) Die Regierung Portugals hat anlässlich der Hinterlegung ihrer Beitrittsurkunde zum Protokoll über Straßenverkehrszeichen mitgeteilt, daß sie seine Bestimmungen gemäß Art. 57 auch auf die portugiesischen überseeischen Provinzen von Angola und Mozambique anwenden werde.

(2) Die Ratifikationsurkunde der Regierung des Vereinigten Königreiches von Großbritannien und Nordirland enthält folgende Vorbehalte und Erklärungen:

1. In Zusammenhang mit Art. 24 des genannten Abkommens behält sich die Regierung des Vereinigten Königreiches das Recht vor, Personen die Führung eines anderen als eines vorübergehend in das Vereinigte Königreich eingeführten Fahrzeuges nicht zu gestatten, wenn

- (i) das Fahrzeug zur Personenbeförderung gegen Miete oder gegen Entgelt oder zur Güterbeförderung verwendet wird und
- (ii) der Führer eines solchen Fahrzeuges entsprechend den Gesetzen des Vereinigten Königreiches verpflichtet wäre, im Besitz eines besonderen Berufsführerscheines zu sein.

2. Im Zusammenhang mit Art. 26 des genannten Abkommens müssen zum internationalen Verkehr im Vereinigten Königreich zugelassene Fahrräder, entsprechend den Gesetzen des Vereinigten Königreiches, vom Hereinbrechen der Dunkelheit an, nachts oder wenn die Witterung es erfordert, nach vorne eine weiße Licht und nach hinten ein rotes Licht und einen roten Rückstrahler zeigen.

3. Die Regierung des Vereinigten Königreiches behält sich das Recht vor, im Falle der Anwendung des genannten Abkommens auf eines der Gebiete, für dessen internationale Beziehungen

sie verantwortlich ist, die Anwendung von ähnlichen wie den oben erwähnten Vorbehalten abhängig zu machen.

Weiter erklärt die Regierung des Vereinigten Königreiches hiemit,

1. daß sie gemäß den Bestimmungen des Art. 2 Abs. 1 des genannten Abkommens die Anhänge 1 und 2 von der Anwendung des Abkommens ausnehmen wird und

2. daß sie gemäß den Bestimmungen des Anhanges 6 Abschnitt IV lit. b des genannten Abkommens an Zugfahrzeugen nur einen Anhänger, an Sattelkraftfahrzeugen jedoch keinen Anhänger zulassen wird. Ferner werden Sattelkraftfahrzeuge nicht zur Personenbeförderung gegen Miete oder gegen Entgelt zugelassen werden.

Der Ständige Vertreter des Vereinigten Königreiches bei den Vereinten Nationen erklärte ferner, daß die Streichung der Worte „und eine weiße Fläche“ zwischen den Worten „einen roten Rückstrahler“ und „zeigen“, in dem zu Art. 26 gemäß Punkt 7 lit. d der Schlußakte der Konferenz der Vereinten Nationen über den Straßen- und Kraftfahrzeugverkehr, BGBl. Nr. 222/1955, zugelassenen Vorbehalt darauf zurückzuführen sei, daß das Erfordernis der Ausstattung mit einer weißen Fläche seither durch die Gesetze des Vereinigten Königreiches aufgehoben worden sei.

(3) Die Regierung der Niederlande hat mitgeteilt, daß sie die Bestimmungen des Abkommens über den Straßenverkehr gemäß seinem Art. 28 und die Bestimmungen des Protokolls über Straßenverkehrszeichen gemäß seinem Art. 57 auch auf die Niederländischen Antillen anwenden werde.

Raab

25.

Agreement concerning the Formation of a European Organisation for Experimental Photogrammetric Research

The undersigned Representatives of the Governments of the Federal Republic of Germany, of the Republic of Austria, of the Kingdom of Belgium, of the Republic of Italy, and of the Kingdom of the Netherlands, duly authorised to that effect;

Accord relatif à la Constitution d'une Organisation Européenne d'Etudes Photogrammétriques Expérimentales

Les représentants soussignés des Gouvernements de la République Fédérale d'Allemagne, de la République d'Autriche, du Royaume de Belgique, de la République Italienne et du Royaume des Pays-Bas, dûment habilités à cet effet;

(Übersetzung.)

Vereinbarung über die Gründung einer Europäischen Organisation für photogrammetrische experimentelle Untersuchungen

Die zu diesem Zwecke ordnungsgemäß bevollmächtigten, unterzeichneten Vertreter der Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich, des Königreichs Belgien, der Republik Italien und des Königreichs der Niederlande ha-

Desirous of co-operating with one another in the development and improvement of experimental photogrammetric methods, in view of the Recommendation of the Council of the Organisation for European Economic Co-operation of 25th July, 1952;

Have agreed as follows:

Article 1

ORGANISATION

The Contracting Parties hereby establish a European Organisation for Experimental Photogrammetric Research (hereinafter referred to as the „Organisation“).

Article 2

AIM

The aim of the Organisation is to increase the accuracy, quality, and efficiency of aerial surveys by speeding up the development and improvement of photogrammetric methods, in particular by arranging and carrying out, in mutual co-operation, a joint programme of experimental photogrammetric research.

Article 3

MEMBERS

The Members of the Organisation shall be either the Contracting Parties which are Signatories of the present Agreement or have acceded to it in accordance with the provisions of Article 9 below, or the appropriate governmental or semi-governmental agencies designated to that effect by their Governments, each Contracting Party being represented by one agency.

Désireux de coopérer entre eux en vue de développer et de perfectionner les méthodes photogrammétriques expérimentales compte tenu de la Recommandation du Conseil de l'Organisation Européenne de Coopération Economique en date du 25 juillet 1952;

Sont convenus de ce qui suit:

Article 1

ORGANISATION

Les Parties Contractantes établissent une Organisation Européenne d'Etudes Photogrammétriques Expérimentales (appelée ci-après l'« Organisation »).

Article 2

OBJET

L'Organisation a pour objet d'accroître la précision et la qualité des levés cartographiques et d'améliorer le rendement de leur production en hâtant la mise au point et le développement des méthodes photogrammétriques, notamment par l'organisation et l'exécution, en co-opération, d'un programme commun de recherches photogrammétriques expérimentales.

Article 3

MEMBRES

Sont Membres de l'Organisation soit les Parties Contractantes Signataires du présent Accord ou qui y auront adhéré conformément aux dispositions de l'article 9 ci-dessous, soit les organismes gouvernementaux ou semi-gouvernementaux compétents désignés à cet effet par leurs gouvernements à raison d'un organisme par Partie Contractante.

ben in dem Wunsche, gemeinsam an der Entwicklung und Verbesserung photogrammetrischer Untersuchungsmethoden zu arbeiten, und im Hinblick auf die Empfehlung des Rates der Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit vom 25. Juli 1952 folgendes vereinbart:

Artikel 1

ORGANISATION

Die vertragschließenden Parteien gründen hiemit eine Europäische Organisation für photogrammetrische experimentelle Untersuchungen (im nachfolgenden „Organisation“ genannt).

Artikel 2

ZWECK

Die Organisation hat zum Ziel, die Genauigkeit und Qualität kartographischer Aufnahmen zu verbessern und die Wirtschaftlichkeit der Luftbildaufnahmen durch Beschleunigung der Entwicklung und Verbesserung der photogrammetrischen Methoden zu steigern, besonders durch die Aufstellung und Durchführung eines gemeinsamen Programms von experimentellen photogrammetrischen Untersuchungen in gegenseitiger Zusammenarbeit.

Artikel 3

MITGLIEDER

Mitglieder der Organisation sind sowohl die vertragschließenden Parteien, die Unterzeichner der vorliegenden Vereinbarung sind oder sich ihr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des nachstehenden Artikels 9 angeschlossen haben, als auch die zuständigen amtlichen oder halbamtlichen Institutionen, die zu diesem Zweck von ihren Regierungen bestimmt worden sind, mit der Maßgabe, daß jede vertragschließende Partei durch eine Institution vertreten ist.

Article 4 STRUCTURE	Article 4 STRUCTURE	Artikel 4 GLIEDERUNG
The Organisation shall consist of a Steering Committee and of an Executive Bureau and as many Scientific Committees as may be considered necessary to carry out the research programmes.	L'Organisation comporte un Comité directeur, un Bureau exécutif et une ou des Commissions scientifiques constituées en fonction du ou des programmes de recherches.	Die Organisation besteht aus einem Direktionskomitee, einem geschäftsführenden Büro und so vielen wissenschaftlichen Kommissionen, wie zur Durchführung der Forschungsprogramme für notwendig gehalten werden.
(a) The Steering Committee shall be composed of Delegates of Members of the Organisation. It shall consist of not more than two Delegates of each Member, to be chosen wherever possible among specialists representing users of photogrammetric services.	(a) Le Comité directeur est composé des délégués des Membres de l'Organisation, à raison de deux délégués au plus pour chaque Membre, choisis en principe parmi les spécialistes représentant les usagers de la photogrammétrie.	(a) Das Direktionskomitee setzt sich aus Delegierten der Mitglieder der Organisation zusammen. Ihm sollen nicht mehr als zwei Delegierte eines jeden Mitgliedes angehören, die möglichst unter den Spezialisten aus den Kreisen ausgewählt werden, welche sich der Photogrammetrie bedienen.
The travelling expenses and mission allowances of Delegates of Members shall, as a rule, be paid by the Members.	Les frais de voyage et les indemnités de séjour des délégués incombent normalement aux Membres.	Die Reisekosten und Tagelöhner der Delegierten sollen in der Regel von den Mitgliedern getragen werden.
Decisions of the Steering Committee shall be taken by majority of three-fourths of Delegates present, or represented and voting, subject to the provisions of paragraph (b) of Article 7 below. Each Member shall have one vote only.	Le Comité directeur prend ses décisions à la majorité des trois-quarts des délégués présents ou représentés et votant, sous réserve des dispositions du paragraphe (b) de l'article 7 ci-dessous, chaque Membre ne disposant que d'une voix.	Das Direktionskomitee faßt seine Beschlüsse mit einer Dreiviertelmehrheit der anwesenden oder vertretenen, stimmberechtigten Delegierten, vorbehaltlich der Bestimmungen im Absatz (b) des nachfolgenden Artikels 7. Jedes Mitglied verfügt nur über eine Stimme.
However, a decision shall be valid only if the majority of three-fourths of the votes validly cast equals at least half the number of Members.	Toutefois, une décision ne sera valable que si la majorité des trois-quarts des votes valablement exprimés est au moins égale à la moitié du nombre des Membres.	Ein Beschluß ist jedoch nur dann gültig, wenn die Dreiviertelmehrheit der gültig abgegebenen Stimmen mindestens so groß ist wie die halbe Mitgliederzahl.
The Steering Committee shall elect a Chairman from among its Members. If the voting is equal, the Chairman shall have the casting vote.	Le Comité directeur élit un Président en son sein. En cas de parité au vote, la voix du Président est prépondérante.	Das Direktionskomitee wählt einen Präsidenten aus seiner Mitte. Im Falle der Stimmengleichheit gibt die Stimme des Präsidenten den Ausschlag.
The Steering Committee shall decide which problems shall be investigated; adopt the appropriate programmes; allocate the work and supervise the implementation of all programmes agreed upon.	Le Comité directeur définit les problèmes à traiter, arrête les programmes, répartit les tâches, contrôle l'exécution du programme prévu d'un commun accord.	Das Direktionskomitee entscheidet, welche Probleme untersucht werden sollen, beschließt die entsprechenden Programme, verteilt die Aufgaben und überwacht die Durchführung jedes gemeinsam beschlossenen Programms.
The Steering Committee shall, if necessary, adopt Rules of Procedure and any decisions required for the proper operation of the Organisation, particularly as regards the time all-	Il appartient au Comité directeur d'établir, s'il échet, un règlement d'ordre intérieur et d'adopter toute décision relative au bon fonctionnement de l'Organisation, notamment dans les	Das Direktionskomitee soll erforderlichenfalls Durchführungsbestimmungen und jede andere Maßnahme beschließen, die für ein reibungsloses Arbeiten der Organisation notwendig sind,

owed for the submission of proposals to the Steering Committee and patent rights.

The Steering Committee shall adopt the Budget and supervise the finances of the Organisation.

The Steering Committee shall designate the members of the Executive Bureau (who may not be delegates who are members of the Steering Committee) and shall establish the Scientific Committee required for carrying out each programme.

(b) The Executive Bureau shall consist, in principle, of three persons who shall manage the scientific, technical, and administrative business of the Organisation on a part-time basis. One of these will act as Secretary-General of the Organisation and shall be specially responsible for all administrative and financial matters. The Secretary-General shall be authorised to deal with all day-to-day business relating to the functioning of the Organisation.

The Executive Bureau shall be responsible to the Steering Committee for carrying out the programme and the decisions adopted by the Steering Committee within the specified time-limits and in the manner prescribed.

The Executive Bureau shall be authorised by the Steering Committee to organise and launch research programmes. It shall co-ordinate work and prepare documents and estimates for the Steering Committee and the Scientific Committees. It shall follow up results; take all precautions to avoid delay; and keep the Steering Committee informed concerning progress and results and the work of the Scientific Committees.

délais de transmission des propositions au Comité directeur et les droits de brevets.

Le Comité directeur fixe le budget et contrôle la gestion financière de l'Organisation.

Le Comité directeur nomme hors de son sein les membres du Bureau exécutif et désigne les Commissions scientifiques qu'il juge nécessaires à l'exécution de chaque programme.

(b) Le Bureau exécutif est composé de trois personnes en principe consacrant une partie de leur activité à la gestion scientifique, technique et administrative de l'Organisation. Une de ces personnes est désignée comme Secrétaire général de l'Organisation, spécialement chargé des questions administratives et financières. Ce dernier reçoit mandat d'accomplir les actes de gestion courante nécessaires au fonctionnement de l'Organisation.

Le Bureau est responsable devant le Comité directeur de l'exécution, dans les délais fixés et suivant les modalités arrêtées, du programme et des décisions adoptées par le Comité directeur.

Le Bureau reçoit mandat du Comité directeur pour l'organisation et la mise en œuvre des programmes de recherches. Il en coordonne l'exécution, prépare les documents et devis pour le Comité directeur et les commissions scientifiques. Il suit les réalisations, prend les mesures susceptibles d'éviter des retards dans l'exécution des programmes et tient régulièrement le Comité informé des progrès des recherches, des résultats obtenus et de l'activité des Commissions scientifiques.

besonders bezüglich der Vorlagefristen für Vorschläge an das Direktionskomitee und der Patentrechte.

Das Direktionskomitee setzt den Haushalt fest und überwacht die Finanzgebarung der Organisation.

Das Direktionskomitee ernannt die Mitglieder des geschäftsführenden Büros aus dem Kreise der Delegierten (sie dürfen nicht Mitglieder des Direktionskomitees sein) und bestimmt die wissenschaftlichen Kommissionen, welche es für die Durchführung eines jeden Programms für erforderlich hält.

(b) Das geschäftsführende Büro besteht grundsätzlich aus drei Personen, die einen Teil ihrer Arbeitskraft den wissenschaftlichen, technischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben der Organisation widmen. Eine von diesen wird zum Generalsekretär ernannt; sie ist besonders für alle Verwaltungs- und Finanzfragen verantwortlich. Der Generalsekretär hat die für das reibungslose Funktionieren der Organisation notwendigen laufenden Arbeiten zu erledigen.

Das geschäftsführende Büro ist dem Direktionskomitee für die Durchführung des Programms und der vom Direktionskomitee gefaßten Beschlüsse innerhalb der festgesetzten Frist und in der vorgeschriebenen Art und Weise verantwortlich.

Das geschäftsführende Büro wird vom Direktionskomitee mit der Aufstellung und Inangriffnahme von Forschungsprogrammen beauftragt. Es soll ihre Durchführung koordinieren sowie Unterlagen und Vorschläge für das Direktionskomitee und die wissenschaftlichen Kommissionen bereitstellen. Es verfolgt die Durchführung der Programme, trifft alle notwendigen Maßnahmen, um Verzögerungen dabei zu vermeiden, und unterrichtet das Direktionskomitee laufend über den Fortschritt der Forschungen, über die erzielten Ergebnisse sowie über die Tätigkeit der wissenschaftlichen Kommissionen.

The members of the Executive Bureau shall attend meetings of the Steering Committee but shall not be entitled to vote.

Article 5

OPERATION

The Organisation shall be guided in its work by the following Principles:

(a) The carrying out of co-ordinated research programmes, mutually agreed upon, shall be de-centralised.

(b) To carry out the programmes adopted by the Steering Committee, the Scientific Committees shall work out a detailed schedule for each study, take part in the trials, observe, interpret and compare results, give general guidance on research, and make detailed enquiries into any technical questions submitted to them by the Steering Committee.

(c) The Steering Committee shall decide whether results of research shall be made public.

(d) In agreement with the centres concerned, the Executive Bureau shall take all appropriate steps to ensure that work at the centres engaged in research is not obstructed by visitors.

Article 6

HEADQUARTERS

The Steering Committee shall determine the Headquarters of the Organisation as soon as possible.

Article 7

FINANCIAL RESSOURCES AND CONTRIBUTIONS

The Organisation shall be maintained by contributions of

Le Bureau assiste aux délibérations du Comité directeur sans participer au vote.

Article 5

FONCTIONNEMENT

Le fonctionnement de l'Organisation repose sur les principes suivants:

(a) l'exécution du programme de recherches coordonnées, établi d'un commun accord, est décentralisée;

(b) en application des programmes établis par le Comité directeur, les Commissions scientifiques étudient et préparent le plan détaillé de chaque étude, participent aux essais, examinent, interprètent et comparent les résultats, orientent les recherches et procèdent à l'examen détaillé de certaines questions qui lui sont soumises par le Comité directeur.

(c) il appartient au Comité directeur de se prononcer sur l'opportunité de la publication de certains résultats.

(d) le Bureau prendra, en accord avec les centres intéressés, toutes les mesures utiles pour que les centres effectuant des recherches ne soient pas gênés par les visiteurs.

Article 6

SIÈGE DE L'ORGANISATION

Le Siège de l'Organisation sera désigné par le Comité directeur, aussitôt que possible.

Article 7

RESSOURCES ET CONTRIBUTIONS

Les ressources de l'Organisation proviennent des contribu-

Die Mitglieder des Büros nehmen an den Sitzungen des Direktionskomitees ohne Stimm-berechtigung teil.

Artikel 5

ARBEITSWEISE

Die Arbeitsweise der Organisation beruht auf folgenden Grundsätzen:

(a) Die Durchführung der im gegenseitigen Einvernehmen aufgestellten Forschungsprogramme wird dezentralisiert.

(b) In Ausführung der vom Direktionskomitee aufgestellten Programme arbeiten die wissenschaftlichen Kommissionen für jede Untersuchung einen die Einzelheiten enthaltenden Plan aus, nehmen an den Versuchen teil, prüfen, erklären und vergleichen die Ergebnisse, geben Richtlinien für die Forschungen und führen eingehende Untersuchungen über bestimmte technische Fragen durch, die ihnen vom Direktionskomitee vorgelegt werden.

(c) Es obliegt dem Direktionskomitee, darüber zu entscheiden, ob die Veröffentlichung bestimmter Forschungsergebnisse zweckmäßig ist.

(d) In Übereinstimmung mit den beteiligten Stellen wird das geschäftsführende Büro alle geeigneten Maßnahmen treffen, um sicherzustellen, daß die Stellen, welche die Untersuchungen durchführen, nicht durch Besucher in ihrer Arbeit gestört werden.

Artikel 6

SITZ

Der Sitz der Organisation soll so bald wie möglich vom Direktionskomitee bestimmt werden.

Artikel 7

GELDMITTEL UND BEITRÄGE

Die Organisation wird durch Beiträge der Mitglieder finan-

the Members together with gifts, legacies and subsidies from various sources, subject to the provisions of paragraph (c) of Article 7.

(a) A financial contribution shall be payable by Members in the form of an annual subscription which shall be used to defray the operational costs of the Organisation and the Executive Bureau (various administrative and technical expenses, publications, transport of equipment, etc.). The annual subscription shall be determined by the Steering Committee and shall not exceed £ 200 for each Member.

(b) Research contributions shall be provided by the Members in the form of services and supplies, e. g., aerial photography, supply of photographs, data or auxiliary equipment, calculating co-ordinates of checking points, providing plotting, and checking instruments and by seconding operators, computers and scientific staff.

The amount to be allocated to each programme shall be decided unanimously by the Steering Committee in the light of each country's capacity and its interest in the work concerned.

If, however, a Member suggests some special research programme the cost of which substantially exceeds the value of its own research contribution, the Steering Committee may request the Member concerned to pay an amount to cover the additional cost involved in the special research.

(c) Gifts, legacies, and subsidies may only be accepted if they do not entail any clause

tions versées par les Membres ainsi que des dons, legs et subventions d'origine diverse en accord avec le paragraphe (c) de l'article 7.

(a) Une contribution financière sera versée par les Membres sous forme de cotisation annuelle en vue de faire face aux frais de fonctionnement de l'Organisation et du Bureau exécutif (frais d'administration, dépenses techniques diverses: publication, expédition de matériel, etc.). Cette cotisation est fixée par le Comité directeur. Le montant de la cotisation annuelle est de 200 £ au plus par Membre.

(b) Contribution aux recherches: La contribution de chaque Membre consistera en services et prestations diverses (prises de vues, fournitures de photos, de données ou d'appareils auxiliaires, détermination des coordonnées des éléments de contrôle, mise à la disposition de l'Organisation de matériel restituteur ou de contrôle, d'opérateurs, de calculateurs ou de personnel scientifique).

La contribution à chaque programme est décidée à l'unanimité par le Comité directeur, en tenant compte au mieux des possibilités et des intérêts de chacun dans cette recherche.

Toutefois, si un Membre désire faire exécuter des recherches particulières dont l'importance dépasse trop largement le cadre de ses prestations en services, il pourra être invité par le Comité directeur à verser une certaine somme destinée à retribuer les frais supplémentaires que ces recherches entraînent.

(c) Les dons, legs et subventions ne peuvent être acceptés que s'ils ne comportent aucune

ziert, ferner durch Schenkungen, Vermächtnisse oder Beihilfen aus verschiedenen Quellen in Übereinstimmung mit Absatz (c) des Artikels 7.

(a) Ein finanzieller Beitrag wird von den Mitgliedern in Form eines Jahresbeitrages erhoben werden, um damit die Kosten für die Arbeiten der Organisation und des geschäftsführenden Büros zu decken (Verwaltungskosten, verschiedene technische Ausgaben, wie für Veröffentlichungen, Materialtransport usw.). Dieser Jahresbeitrag wird vom Direktionskomitee festgesetzt. Er soll den Betrag von 200 £ für jedes Mitglied nicht übersteigen.

(b) Forschungsbeiträge: Forschungsbeiträge sind von jedem Mitglied in Form von Dienstleistungen und Materiallieferungen verschiedener Art zu leisten; z. B. Luftaufnahmen, Lieferung von Luftbildern, Unterlagen oder Hilfsausrüstungen, Berechnung der Koordinaten der Kontrollpunkte, Bereitstellung von Kartier- und Auswertegeräten sowie von Bedienungspersonal, Rechnern und wissenschaftlichen Kräften.

Über den bei jedem Programm zu leistenden Beitrag wird vom Direktionskomitee einstimmig entschieden, wobei die Möglichkeiten und Interessen eines jeden Landes an der betreffenden Forschungsaufgabe weitgehend berücksichtigt werden.

Wenn ein Mitglied die Durchführung besonderer Forschungsaufgaben wünscht, deren Kosten den Rahmen seines eigenen Forschungsbeitrages beträchtlich übersteigen, so kann das betreffende Mitglied vom Direktionskomitee ersucht werden, einen bestimmten Betrag zur Deckung der zusätzlichen Kosten dieser besonderen Forschungsaufgabe zu entrichten.

(c) Schenkungen, Vermächtnisse und Beihilfen dürfen nur angenommen werden, wenn an

contrary to the aims of the Organisation.

clause contraire aux buts de l'Organisation.

sie keine Bedingungen geknüpft sind, welche den Zielen der Organisation widersprechen.

Article 8

INITIAL PROGRAMME

The initial programme shall include among others:

(a) a comprehensive and objective comparison of the most recent methods of aerial triangulation;

(b) an experimental study of the use of precision photogrammetry for making large-scale maps and, in particular, for the cadastral survey; and

(c) an experimental study of quick and cheap methods of making smallscale maps.

(d) The Steering Committee may extend the initial programme so as to include the experimental study of other problems relating either to the improvement of photogrammetric methods or to the use and improvement of instruments.

Article 8

PROGRAMME DE TRAVAIL INITIAL

Le programme initial comporte entre autres:

(a) une comparaison objective et suffisante des méthodes les plus récentes de cheminement aérien;

(b) une étude expérimentale des problèmes fondamentaux du cadastre ainsi que de l'emploi de la photogrammétrie de haute précision pour les cartes à grande échelle;

(c) une étude expérimentale des méthodes économiques et rapides — établissement de cartes aux petites échelles;

(d) le programme initial pourra être étendu par le Comité directeur à l'étude expérimentale d'autres problèmes soit liés à l'amélioration des procédés photogrammétriques, soit relatifs à l'utilisation ou au perfectionnement des instruments.

Artikel 8

ANFANGSPROGRAMM

Das Anfangsprogramm umfaßt unter anderem:

(a) einen umfassenden und objektiven Vergleich der neuesten Methoden der Aerotriangulation;

(b) eine experimentelle Untersuchung über die Anwendung der Präzisionsphotogrammetrie zur Herstellung großmaßstäblicher Karten und besonders zur Katastervermessung;

(c) eine experimentelle Untersuchung, wirtschaftlicher und zeitsparender Methoden zur Herstellung kleinmaßstäblicher Karten.

(d) Das Anfangsprogramm kann vom Direktionskomitee auf die experimentelle Untersuchung anderer Probleme ausgedehnt werden, die entweder mit der Verbesserung der photogrammetrischen Arbeitsverfahren oder mit der Anwendung und Vervollkommnung von Instrumenten zusammenhängen.

Article 9

ACCESSION

The Government of any Member country of the Organisation for European Economic Co-operation, or of any country associated with the work of the said Organisation, may become a Party to this Agreement by notifying the Organisation, subject to the approval by the Steering Committee of the Organisation, which may make accession conditional on the prior payment of a sum to be determined by it.

Article 9

ADHÉSION

Le Gouvernement de tout pays Membre de l'Organisation Européenne de Coopération Economique ou pays associé aux travaux de la dite Organisation, pourra adhérer au présent Accord par notification adressée à l'Organisation moyennant l'approbation du Comité directeur de l'Organisation, qui pourra subordonner l'adhésion au versement préalable d'une somme fixée par lui.

Artikel 9

BEITRITT

Die Regierung jedes Mitgliedstaates der Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit oder eines jeden Landes, das sich den Arbeiten der genannten Organisation angeschlossen hat, kann der vorliegenden Vereinbarung beitreten, indem sie der Organisation entsprechende Mitteilung macht und das Direktionskomitee seine Zustimmung erteilt, das den Beitritt davon abhängig machen kann, daß vorher ein von ihm festgesetzter Betrag entrichtet wird.

Article 10
WITHDRAWAL

(a) Any Contracting Party may notify its intention of withdrawing from this Agreement after a period of two years of participation. The withdrawal shall become effective one year after the date on which it has been notified to the Organisation, provided the Member concerned has paid its contribution for the year in the course of which its membership is terminated.

(b) If a Member fails to fulfil its obligations towards the Organisation, the Steering Committee may suspend that Member from the enjoyment of its rights and privileges as and how it may decide.

Article 11
AMENDMENTS

The present Agreement may be amended by the Steering Committee on the proposal of any Member or of the Executive Bureau. The proposal of any amendment shall be communicated to all Members at least three months before being submitted to the Steering Committee for consideration.

Article 12
ENTRY INTO FORCE OF THE AGREEMENT

(a) The present Agreement shall come into force for the Signatories upon signature. For each country acceding at a later date it shall come into force upon approval by the Steering Committee.

(b) As soon as the present Agreement comes into force, the Organisation shall inform the Organisation for European Economic Co-operation and the

Article 10
RETRAIT

(a) Toute Partie Contractante pourra notifier son intention de se retirer de l'Organisation au bout de deux ans de participation. La notification du retrait prend effet un an après le jour où elle a été signifiée à l'Organisation, sous réserve que le Membre intéressé paye sa cotisation pour l'année au cours de laquelle prendra fin sa participation à l'Organisation.

(b) Si un Membre ne remplit pas ses obligations envers l'Organisation, le Comité directeur peut suspendre le bénéfice des droits et privilèges de ce Membre dans une mesure qu'il fixera.

Article 11
MODIFICATIONS

Le présent Accord pourra être amendé par le Comité directeur sur proposition d'un Membre ou du Bureau exécutif. Tout projet de modification devra être communiqué à tous les Membres trois mois au moins avant d'être soumis à l'examen du Comité directeur.

Article 12
ENTRÉE EN VIGUEUR

(a) Le présent Accord entrera en vigueur pour les Signataires à la date de sa signature. Pour tout pays qui y adhèrera ultérieurement, il entrera en vigueur à la date de l'approbation donnée par le Comité directeur

(b) Dès l'entrée en vigueur du présent Accord, l'Organisation en avisera l'Organisation Européenne de Coopération Economique et la Société Internatio-

Artikel 10
AUSTRITT

(a) Jede der vertragschließenden Parteien kann nach Ablauf einer zweijährigen Mitgliedschaft ihre Absicht kundtun, aus der Organisation auszutreten. Der Austritt wird ein Jahr nach dem Tage wirksam, an welchem er der Organisation mitgeteilt worden ist, mit der Maßgabe, daß das betreffende Mitglied seinen Beitrag für das Jahr noch entrichtet, nach dessen Ablauf seine Mitgliedschaft in der Organisation erlischt.

(b) Falls ein Mitglied seinen Verpflichtungen der Organisation gegenüber nicht nachkommt, kann das Direktionskomitee dieses Mitglied von seinen Rechten und Vergünstigungen in einem Maße ausschließen, welches vom Komitee festzusetzen ist.

Artikel 11
ÄNDERUNGEN DER VEREINBARUNG

Die vorliegende Vereinbarung kann vom Direktionskomitee auf Vorschlag eines Mitgliedes oder des geschäftsführenden Büros abgeändert werden. Jeder Änderungsvorschlag soll allen Mitgliedern mindestens drei Monate vorher mitgeteilt werden, ehe er dem Direktionskomitee zur Prüfung vorgelegt wird.

Artikel 12
INKRAFTTRETEN DER VEREINBARUNG

(a) Die vorliegende Vereinbarung soll für die Unterzeichner mit dem Tage der Unterzeichnung in Kraft treten. Für jedes Land, das ihm später beitreten will, soll es mit dem Tage der Genehmigung durch das Direktionskomitee in Kraft treten.

(b) Sobald die vorliegende Vereinbarung in Kraft tritt, wird die Organisation der Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit und

International Society of Photogrammetry of this and shall establish close relations with those organisations.

Article 13

DISSOLUTION OF THE ORGANISATION

In the event of the dissolution of the Organisation the Steering Committee shall take all appropriate measures for the disposal of the assets of the Organisation in the best interests of the Members.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned Representatives have signed the present Agreement.

Done in Paris this twelfth day of October Nineteen Hundred and Fifty Three, in the English and French languages, both texts being equally authentic; in a single copy which shall be deposited in the archives of the Organisation by which certified copies will be communicated to all the Signatories.

For the Federal
Republic of Germany:

Dr. Erwin GIGAS

For the Republic of Austria:

Ing. Karl NEUMAIER

For the Kingdom of Belgium:
(sous réserve de ratification)

Colonel PANIER

For the Italian Republic:

Prof. Alfredo PAROLI
(Inspecteur Général
du Cadastre Italien)

For the Kingdom of the
Netherlands:

W. SCHERMERHORN

nale de Photogrammétrie. L'Organisation établira une liaison étroite avec ces deux organismes.

Article 13

DISSOLUTION DE L'ORGANISATION

En cas de dissolution de l'Organisation, le Comité directeur prendra toutes les mesures utiles pour disposer du patrimoine de l'Organisation au mieux des intérêts des Membres.

EN FOI DE QUOI les représentants soussignés, dûment habilités, ont signé le présent Accord.

Fait à Paris le douze octobre mil neuf cent cinquante-trois, en français et en anglais, les deux textes faisant également foi, en un seul exemplaire qui sera déposé aux Archives de l'Organisation qui en communiquera copie certifiée conforme à tous les Signataires.

Pour la République
Fédérale d'Allemagne:

Dr. Erwin GIGAS

Pour la République d'Autriche:

Ing. Karl NEUMAIER

Pour le Royaume de Belgique:
(sous réserve de ratification)

Colonel PANIER

Pour la République Italienne:

Prof. Alfredo PAROLI
(Inspecteur Général
du Cadastre Italien)

Pour le Royaume des Pays-Bas:

W. SCHERMERHORN

der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie davon Kenntnis geben. Die Organisation wird eine enge Verbindung mit diesen beiden Institutionen herstellen.

Artikel 13

AUFLÖSUNG DER ORGANISATION

Im Falle der Auflösung der Organisation soll das Direktionskomitee alle geeigneten Maßnahmen ergreifen, um im besten Interesse der Mitglieder über das Vermögen der Organisation zu verfügen.

Zu Urkund dessen haben die unterzeichneten und ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreter die vorliegende Vereinbarung unterschrieben.

Ausgefertigt zu Paris am zwölften Oktober eintausendneunhundertdreißig, in englischer und französischer Sprache, wobei beide Texte gleich authentisch sind, in einem einzigen Exemplar, welches im Archiv der Organisation hinterlegt wird und von dem je eine beglaubigte, gleichlautende Abschrift an alle Unterzeichner übersandt wird.

Für die Bundesrepublik
Deutschland:

Dr. Erwin GIGAS

Für die Republik Österreich:

Ing. Karl NEUMAIER

Für das Königreich Belgien:
(vorbehaltlich späterer
Ratifizierung)

Colonel PANIER

Für die Republik Italien:

Prof. Alfredo PAROLI
(Generalinspektor des italienischen
Katasterwesens)

Für das Königreich der
Niederlande:

W. SCHERMERHORN

**Supplementary Protocol
amending and correcting the
Agreement concerning the
Formation of a European
Organisation for Experimen-
tal Photogrammetric Research
signed on 12th October 1953**

The undersigned Representatives of the Governments of the Federal Republic of Germany, of the Republic of Austria, of the Kingdom of Belgium, of the Republic of Italy and of the Kingdom of the Netherlands, duly authorised to that effect;

Being the Representatives of Governments who are Signatories to the Agreement concerning the Formation of a European Organisation for Experimental Photogrammetric Research (hereinafter referred to as the "Agreement"), signed in Paris on 12th October, 1953;

Having agreed to sign a Supplementary Protocol amending the Agreement;

HAVE AGREED as follows:

Article 1

The fifth sub-paragraph of paragraph (a) of Article 4 of the Agreement shall be amended and shall read as follows:

"The Steering Committee shall elect a Chairman from among its Members. The election shall be made by a simple majority of the Delegates present and voting, each Member having one vote only. If the voting is equal, the Chairman shall have the casting vote."

Article 2

Paragraph (c) of Article 5 of the Agreement shall be amended and shall read as follows:

"(c) The Steering Committee shall decide whether the results of research shall be made public. Publications shall be made under the authority of the Committee."

Protocole additionnel portant amendement et rectification à l'Accord relatif à la Constitution d'une Organisation Européenne d'Études Photogrammétrique Expérimentales signé le 12 octobre 1953

Les représentants soussignés des Gouvernements de la République Fédérale d'Allemagne, de la République d'Autriche, du Royaume de Belgique, de la République Italienne et du Royaume des Pays-Bas, dûment habilités à cet effet;

Représentants de Gouvernements signataires de l'Accord relatif à la Constitution d'une Organisation Européenne d'Études Photogrammétriques Expérimentales (appelé ci-dessous l'« Accord ») signé à Paris le 12 octobre 1953;

Convenus de signer un Protocole Additionnel amendant l'Accord;

SONT CONVENUS de ce qui suit:

Article 1

Le cinquième alinéa du paragraphe (a) de l'article 4 de l'Accord est modifié comme suit:

« Le Comité directeur élit un Président en son sein. Cette élection est faite à la majorité simple des délégués présents et votant, chaque Membre ne disposant que d'une voix. En cas de parité au vote la voix du Président est prépondérante ».

Article 2

Le paragraphe (c) de l'article 5 de l'Accord est modifié comme suit:

« (c) il appartient au Comité directeur de se prononcer sur l'opportunité de rendre publics les résultats des recherches effectuées. Cette publication se fera sous l'autorité du Comité directeur ».

(Übersetzung.)

Zusatzprotokoll zur Ergänzung und Berichtigung der Vereinbarung über die Gründung einer Europäischen Organisation für photogrammetrische experimentelle Untersuchungen, unterzeichnet am 12. Oktober 1953

Die unterzeichneten, ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreter der Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich, des Königreichs Belgien, der Republik Italien und des Königreichs der Niederlande haben als Regierungsvertreter der vertragschließenden Parteien der Vereinbarung über die Gründung einer Europäischen Organisation für photogrammetrische experimentelle Untersuchungen (weiterhin als „Vereinbarung“ bezeichnet), welche am 12. Oktober 1953 in Paris unterzeichnet wurde

beschlossen

ein Zusatzprotokoll zur Vereinbarung zu unterzeichnen und haben folgendes vereinbart:

Artikel 1

Der fünfte Unterparagraph von Paragraph (a) des Artikels 4 der Vereinbarung wird ergänzt und lautet wie folgt:

„Das Direktionskomitee erwählt einen Vorsitzenden aus seiner Mitte. Die Wahl erfolgt durch die einfache Majorität der anwesenden und stimmberechtigten Delegierten, wobei jedes Mitglied nur eine Stimme hat. Im Falle der Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.“

Artikel 2

Paragraph (c) des Artikels 5 der Vereinbarung wird ergänzt und lautet wie folgt:

„(c) Es obliegt dem Direktionskomitee, darüber zu entscheiden, ob die Veröffentlichung bestimmter Forschungsergebnisse zweckmäßig ist. Veröffentlichungen erfolgen im Namen des Komitees.“

Article 3	Article 3	Artikel 3
(a) Paragraph (a) of Article 8 of the Agreement shall be amended and shall read as follows:	(a) Le paragraphe (a) de l'article 8 de l'Accord est modifié comme suit:	(a) Paragraph (a) des Artikels 8 der Vereinbarung wird ergänzt und lautet wie folgt:
„(a) a comprehensive and objective study of the most recent methods of aerial triangulation.”	« (a) une étude objective et suffisante des méthodes les plus récentes du cheminement aérien ».	„(a) eine umfassende und objektive Studie der neuesten Methoden der Luftbildtriangulation.“
(b) The French version of paragraph (b) of Article 8 of the Agreement shall be corrected and shall read as follows:	(b) Le texte français du paragraphe (b) de l'article 8 de l'Accord est rectifié comme suit:	(b) Der französische Text des Paragraphen (b) des Artikels 8 der Vereinbarung wird berichtigt und lautet wie folgt:
« (b) une étude expérimentale de l'emploi de la photogrammétrie de haute précision pour les cartes aux grandes échelles et, en particulier, pour le cadastre ».	(b) Le texte français du paragraphe (b) de l'article 8 de l'Accord est rectifié comme suit:	„(b) une étude expérimentale de l'emploi de la photogrammétrie de haute précision pour les cartes aux grandes échelles et, en particulier, pour le cadastre.“
(c) The French version of paragraph (c) of Article 8 of the Agreement shall be corrected and shall read as follows:	(c) Le texte français du paragraphe (c) de l'article 8 de l'Accord est rectifié comme suit:	(c) Der französische Text des Paragraphen (c) von Artikel 8 der Vereinbarung wird berichtigt und lautet wie folgt:
« (c) une étude expérimentale des méthodes économiques et rapides d'établissement des cartes aux petites échelles ».	(c) Le texte français du paragraphe (c) de l'article 8 de l'Accord est rectifié comme suit:	„(c) une étude expérimentale des méthodes économiques et rapides d'établissement des cartes aux petites échelles.“
(d) A new paragraph (d) shall be added in Article 8 of the Agreement after paragraph (c) of that Article, which shall read as follows:	(d) Le paragraphe (d) nouveau ci-dessous est ajouté après le paragraphe (c) de l'article 8 de l'Accord:	(d) Ein neuer Paragraph (d) wird dem Artikel 8 der Vereinbarung nach Paragraph (c) dieses Artikels hinzugefügt und lautet wie folgt:
„(d) the assembly of documents dealing with photogrammetry.”	« (d) la constitution d'une documentation relative à la littérature photogrammétrique ».	„(d) Sammlung photogrammetrischer Dokumente.“
(e) Paragraph (d) of Article 8 of the Agreement shall become paragraph (e) of that Article.	(e) Le paragraphe (d) de l'article 8 de l'Accord devient le paragraphe (e) de cet article.	(e) Paragraph (d) des Artikels 8 der Vereinbarung wird Paragraph (e) dieses Artikels.
Article 4	Article 4	Artikel 4
The following words shall be added in French, over the signature of the Representative of the Government of the Republic of Austria, Ing. Karl NEUMAIER: “(sous réserve de ratification).”	Les mots « (sous réserve de ratification) » sont ajoutés au-dessus de la signature du représentant du Gouvernement de la République d'Autriche, Ing. Karl NEUMAIER.	Die folgenden Worte sollen in Französisch über die Signatur des Vertreters der Regierung der Republik Österreich, Ing. Karl Neumaier, hinzugefügt werden: „(sous réserve de ratification)“ „(vorbehaltlich späterer Genehmigung).“

Article 5

Article 1 to 3 of the present Supplementary Protocol shall form an integral part of the Agreement.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned Representatives, duly empowered, have signed the present Supplementary Protocol.

DONE in Delft, this sixteenth day of June, Nineteen Hundred and Fifty Four, in the English and French languages, both texts being equally authentic, in a single copy which shall be deposited in the Archives of the European Organisation for Experimental Photogrammetric Research, by which certified copies will be communicated to all the Signatories.

For the Federal
Republic of Germany:
Dr. Erwin GIGAS

For the Republic of Austria:
(sous réserve de ratification)

Ing. Karl NEUMAIER

For the Kingdom of Belgium:
(sous réserve de ratification)

Colonel PANIER

For the Italian Republic:
Prof. Alfredo PAROLI
(Inspecteur Général
du Cadastre Italien)

For the Kingdom of the
Netherlands:
W. SCHERMERHORN

Article 5

Les articles 1 à 3 du présent Protocole Additionnel font partie intégrante de l'Accord.

EN FOI DE QUOI les représentants soussignés, dûment habilités, ont signé le présent Protocole Additionnel.

FAIT à Delft, le seize juin mil neuf cent cinquante-quatre, en français et en anglais, les deux textes faisant également foi, en un seul exemplaire qui sera déposé aux Archives de l'Organisation Européenne d'Etudes Photogrammétriques Expérimentales, qui en communiquera copie certifiée conforme à tous les Signataires.

Pour la République
Fédérale d'Allemagne:
Dr. Erwin GIGAS

Pour la République d'Autriche:
(sous réserve de ratification)

Ing. Karl NEUMAIER

Pour le Royaume de Belgique:
(sous réserve de ratification)

Colonel PANIER

Pour la République Italienne:
Prof. Alfredo PAROLI
(Inspecteur Général
du Cadastre Italien)

Pour le Royaume des Pays-Bas:
W. SCHERMERHORN

Artikel 5

Artikel 1 bis 3 des vorliegenden Zusatzprotokolls bilden einen integrierenden Bestandteil der Vereinbarung.

Zu Urkund dessen haben die unterzeichneten und ordnungsmäßig bevollmächtigten Vertreter das vorliegende Zusatzprotokoll unterzeichnet.

Ausgefertigt in Delft am sechzehnten Juni eintausendneuhundertvierundfünfzig in englischer und französischer Sprache, wobei beide Texte gleich authentisch sind, in einem einzigen Exemplar, welches im Archiv der Europäischen Organisation für photogrammetrische experimentelle Untersuchungen hinterlegt wird und von dem je eine beglaubigte, gleichlautende Abschrift an alle Unterzeichneten übersandt wird.

Für die Bundesrepublik
Deutschland:
Dr. Erwin GIGAS

Für die Republik Österreich:
(vorbehaltlich späterer
Genehmigung)

Ing. Karl NEUMAIER

Für das Königreich Belgien:
(vorbehaltlich späterer
Genehmigung)

Colonel PANIER

Für die Republik Italien:
Prof. Alfredo PAROLI
(Generalinspektor des italienischen
Katasterwesens)

Für das Königreich der
Niederlande:
W. SCHERMERHORN

Der vorliegenden Vereinbarung und dem vorliegenden Zusatzprotokoll gehören gegenwärtig folgende Staaten an:

Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Italien, Niederlande, Österreich und die Schweiz.

Raab

26.

Notenwechsel zwischen dem Bundeskanzleramt, Auswärtige Angelegenheiten, und der Israelischen Gesandtschaft in Wien über die Aufhebung des Sichtvermerkwanges für Inhaber von Diplomaten- und Dienstpässen im Verhältnis zwischen Österreich und Israel.

Der Bundesminister
für die Auswärtigen Angelegenheiten
Zl. 339.420-RA(RR)57

Wien, am 19. November 1957

Herr Minister!

Ich beehre mich, Eurer Exzellenz mitzuteilen, daß die Österreichische Bundesregierung bereit ist, mit der israelischen Regierung folgendes Abkommen zur Abänderung der Sichtvermerksbestimmungen für Diplomaten- und Dienstpaßinhaber abzuschließen:

1. Die Diplomaten- und Dienstpaßinhaber der vertragschließenden Parteien bedürfen zur Einreise und zum Aufenthalt bis zur Dauer der Gültigkeit ihrer Pässe in Österreich bzw. Israel keines Sichtvermerkes.

2. Das gegenständliche Abkommen wird am 1. Jänner 1958 in Kraft treten.

Wenn die israelische Regierung sich mit Vorstehendem einverstanden erklärt, werden diese Note und die Antwort, die Eure Exzellenz mir zukommen lassen wird, ein Abkommen zwischen den beiden Regierungen darstellen.

Empfangen Sie, Herr Minister, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

gez. Figl m. p.

S. Exz.

Herrn Shmuel Bentsur
a. o. Ges. und bev. Minister
Israelische Gesandtschaft
Wien XIX, Peter Jordan-Straße 66

Légation d'Israël

44/3736

Wien, am 25. November 1957

Abkommen über die Aufhebung
des Sichtvermerkwanges für Diplomaten-
und Dienstpässe zwischen Israel
und Österreich

Sehr geehrter Herr Bundesminister!

Ich bestätige dankend den Erhalt der Note Zl. 339.420-RA(RR)57 vom 19. November 1957, in der mir Eure Exzellenz mitgeteilt haben, daß die Österreichische Bundesregierung bereit ist, mit der israelischen Regierung folgendes Abkommen zur Abänderung der Sichtvermerksbestimmungen für Diplomaten- und Dienstpaßinhaber abzuschließen:

1. Die Diplomaten- und Dienstpaßinhaber der vertragschließenden Parteien bedürfen zur Einreise und zum Aufenthalt bis zur Dauer der Gültigkeit ihrer Pässe in Österreich bzw. Israel keines Sichtvermerkes.

2. Das gegenständliche Abkommen wird am 1. Jänner 1958 in Kraft treten.

Meine Regierung hat mich ermächtigt, Eurer Exzellenz mitzuteilen, daß sie sich mit Vorstehendem einverstanden erklärt und die ob erwähnte Note Eurer Exzellenz und meine gegenwärtige Antwortnote als ein Abkommen zwischen den beiden Regierungen betrachtet.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

gez. Sh. Bentsur

Seiner Exzellenz

Herrn DDr. h. c. Ing. Leopold Figl
Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten
Wien

Das dem Notenwechsel zugrunde liegende Abkommen ist am 1. Jänner 1958 in Kraft getreten.

Raab



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bezugspreis des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich, Jahrgang 1958, beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 1800 Seiten S 100.— für Inlands- und S 150.— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Bezugsmeldungen werden von der Versandstelle der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien III, Rennweg Nr. 16, entgegengenommen.

Den bisherigen Beziehern des Bundesgesetzblattes gehen Erlagscheine zu. Neue Bezieher wollen den Bezugspreis auf das Postsparkassenkonto Wien Nr. 178 überweisen. Erlagscheine werden ihnen über Verlangen zugesendet.

Die Zustellung des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, rechtzeitig den Bezug anzumelden und den Bezugspreis zu überweisen. Dieser kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 26 g für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 1.— für das Stück, bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung in Wien I, Kohlmarkt Nr. 16, Telefon 63 17 85 Serie, sowie in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien I, Wollzeile 27a, Telefon 52 43 42 und 52 37 78.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind längstens binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien III, Rennweg Nr. 16, anzufordern.

Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verschleißpreises abgegeben.